

Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

XVI. Jahrg.

Februar 1890.

No. 3.

Pentathemis membranulata,
eine neue australische Libellulide mit fünfseitiger cellula
cardinalis,

beschrieben von Dr. F. Karsch in Berlin.

(Mit 1 Textfigur.)

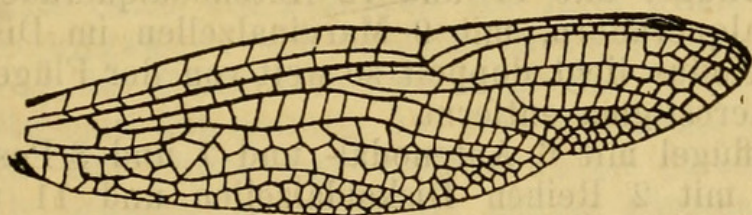
Pentathemis nov. gen.

Basalraum beider Flügelpaare leer.

Medianraum im Vorderflügel mit 4, im Hinterflügel mit 2 Queradern.

Supratriangularraum im Vorderflügel mit 2 Queradern, im Hinterflügel mit 1 Querader.

Cellula cardinalis im Vorderflügel fünfseitig mit doppelt gebrochener Vorderseite, von einer Ader getheilt.



Rechter Vorderflügel der *Pentathemis membranulata*.

Vergrößerung $\frac{2}{1}$.

Subtriangularraum im Vorderflügel 2- bis 3-zellig, im Hinterflügel leer.

Im Diskoidalfelde der Vorderflügel anfangs 3 Zellen, dann 2 Zellenreihen, dann wieder 3 und mehr Zellenreihen.

Die Basalseite der cellula cardinalis liegt im Hinterflügel ziemlich in der Verlängerung des arcus, dessen Sektoren an der Wurzel verbunden sind.

Membranula beider Flügelpaare lang und breit.

Krallen der Beine mit deutlichem Zahne.

Facettenaugen mit einer Erweiterung am Schläfenrande.

♀: Hinterflügel breiter als die Vorderflügel, an der Basis nicht erweitert; Analwinkel abgerundet, am Ende der Membranula mit einer schwachen Ausbuchtung.

♂: unbekannt.

Unter den Corduliinen, zu denen die neue Gattung gehört, stehen mit *Pentathemis* in nächster Verwandtschaft die drei mir unbekannten Gattungen *Cordulephya* Selys, *Idionyx* Selys und *Neophya* Selys. Von der australischen *Cordulephya pygmaea* Selys, welcher die Membranula fehlt, entfernt sich *Pentathemis* durch den Besitz einer sehr ausgebildeten Membranula und nähert sich damit den indischen *Idionyx*-Arten, *optata* Selys von Bengalen und *yolanda* Selys von Singapore, sowie der westafrikanischen *Neophya rutherfordi* Selys von Alt-Calabar. Von *Idionyx* ist jedoch *Pentathemis* ganz abgesehen von der fünfseitigen cellula cardinalis im Vorderflügel durch 2 bis 3 Reihen Diskoidalzellen und von *Neophya* durch den geaderten Median- und Supratriangularraum generisch verschieden.

Pentathemis membranulata nov. spec., ♀.

Hinterleib 31 mill. lang; Hinterflügel 31 mill. lang, am Grunde 9,5 mill. breit.

Vorderflügel mit 11 und 12 Antenodalqueradern und 6 Postnodalqueradern, mit 9 Marginalzellen im Diskoidalfelde; der Nodus liegt doppelt so weit von der Flügelwurzel als vom Pterostigma entfernt.

Hinterflügel mit 6 Antenodal- und 7 und 8 Postnodalqueradern, mit 2 Reihen Diskoidalzellen und 11 und 12 Marginalzellen im Diskoidalfelde; der Nodus liegt mitten zwischen der Flügelwurzel und dem Aussenende des Pterostigma.

Flügel hyalin, an der Basis safrangelb, an der Spitze dunkler gelb, so dass ein innen gerundeter Fleck gebildet wird, der auf dem Vorderflügel etwa das Spitzendrittel, auf dem Hinterflügel nur das Spitzenviertel einnimmt. Pterostigma kurz, breit, braun. Alle Adern gelbbraun. Membranula gross, weisslich, auf der Mitte schwärzlichgrau.

Unterlippe gelb; Gesicht schwarz, grob punktirt, Stirn gelb gerandet, Ocellenwulst schwarz, grob punktirt. Prothorax gelb; Thorax gelb, obenauf mit zwei breiten, schwärz-



Karsch, Ferdinand. 1890. "Pentathemis membranulata, eine neue australische Libellulide mit fünfseitiger celluia cardinalis." *Entomologische Nachrichten* 16, 33–35.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/81935>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/239782>

Holding Institution

NCSU Libraries (archive.org)

Sponsored by

NCSU Libraries

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.